Eigene Kreativität entdeckt

Kunstprojekt im Johannes-Falk-Haus – Ausstellung im Rathaus folgt

Hiddenhausen (wst). Ihre kreativen Seiten lernen zurzeit elf Schülerinnen und Schüler des Johannes-Falk-Hauses bei einem Kunstprojekt kennen. Dabei mussten die behinderten Jugendlichen im Alter von 15 bis 20 Jahren wie so viele Künstler vor ihnen anfangs viele Erfahrungen sammeln.

»Die Schüler haben den Umgang mit Farbe und Wasser ausprobiert. Sie haben Farben zusammengestellt und gemischt, um verschiedene Nuancen herzustellen«, berichtet die Lehrerin Anette Austmann, die gemeinsam mit ihrem Kollegen Michael Peucker und der Praktikantin Vanessa Tober das Projekt begleitet.

Und jetzt haben die elf Jugendlichen auch ein Ziel, auf das sie hinarbeiten. Denn ab Donnerstag, 21. November, zeigt eine Ausstellung in der Galerie des Rathauses der Gemeinde Hiddenhausen ihre Bilder. Zur Eröffnung, an der die jungen Künstler mit ihren Eltern teilnehmen werden, erwartet das Johannes-Falk-Haus auch Bürgermeister Ulrich Rolfsmeyer. Und der darf sich auf ein farbenfrohes Erlebnis freuen. Denn die Schüler haben sehr viel Kreativität in sich entdeckt. Die Jugendlichen haben Papier in Streifen und Quadrate geschnitten, aufgeklebt und dann bemalt. Oder sie haben Schablonen in Folien geschnitten und zum Malen benutzt. Auch haben sie anstelle eines Pinsels zu einem Schwamm gegriffen. Eine junge Künstlerin versprühte Farbe aus Konservendosen, die an einem Gestell hängend über ein Blatt Papier schaukelten. Wie viel Freude ihnen die Arbeit machte, davon werden sich die Besucher der Ausstellung, die bis zum 3. Januar im Rathaus zu sehen sein wird, ein Bild machen können.

Anette Austmann und Michael Peucker zeigen ihren Schülern vom Johannes-Falk-Haus, Marcel, Jannis, Viktoria und Sarah, wie sie ihre Kreativität nutzen können. Foto: Stefan Wolff